

„Dieses Projekt ist eines der
einzigartigen Dinge,
die nur Bereicherung bringen.
Das beste Projekt.“

MIT MACHEN



Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Leseclubs,
Jugendjurs und Gruppen rund ums Buch können sich
direkt beim Arbeitskreis für Jugendliteratur bewerben.
Dieser hilft und begleitet bei der Entwicklung und
Durchführung eigener Aktionen.



Informationen zur Bewerbung
und Projektbeispiele:
www.literanauten.org



Folge uns auf
[instagram.com/literanauten_akj](https://www.instagram.com/literanauten_akj)



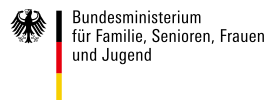
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Projekt: Literanauten

Doris Koopmann
Steinerstraße 15, Haus B
81369 München

Telefon +49 89 45 80 80 86
Fax +49 89 45 80 80 88
E-Mail koopmann@jugendliteratur.org
www.literanauten.org
www.instagram.com/literanauten_akj

GEFÖRDERT VON



LITERA NAUTEN

EIN PROJEKT VON JUGENDLICHEN FÜR JUGENDLICHE



„Ich bin mutiger geworden und habe viele neue Bücher und Geschichten kennengelernt und gelesen.“

Literanauten treffen sich in Buchhandlungen, Bibliotheken oder Schulen, aber auch in kulturellen und sozialen Einrichtungen. Sie organisieren sich in Leseclubs und geben ihre Freude an Büchern und Geschichten an andere Kinder und Jugendliche weiter.

Literanauten planen und gestalten literarische Aktionen in ihrer Region. Das können (szenische) Lesungen, Buchtrailer- und Hörspielproduktionen, Ausstellungen, Schreib- und Druckwerkstätten, Theater-, Vorlese- oder Street-Art-Projekte und vieles mehr sein.

Dafür kooperieren Literanauten mit Partnern aus den Bereichen offener Jugendarbeit, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Schule, Buchhandlung oder Bibliothek.

Geleitet werden die Leseclubs meist von haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeitenden einer Einrichtung oder sie organisieren sich selbst.

„Wir sind komplett unterschiedliche Menschen, aber uns alle verbindet eine Leidenschaft – Bücher!“



Durchgeführt werden Einzelveranstaltungen sowie mehrtägige Projekte. Diese können außerschulisch, aber auch im Rahmen von Schulfesten oder Schulprojektwochen stattfinden. Auch Veranstaltungsreihen oder Ferienprogramme sind möglich.

Der Fokus aller Aktionen liegt auf dem produktionsorientierten Umgang mit Literatur, bei dem verschiedene Künste (u.a. Bildende Kunst, Fotografie, Film, Musik, Theater, Zirkus) sowie analoge und digitale Medien zum Einsatz kommen können.

Jedes Jahr findet ein bundesweites Treffen mit praktischen und theoretischen Workshops für alle aktiven und interessierten Leseclubs statt.



„Es ist toll, andere Menschen fürs Lesen zu begeistern.“

Die Literanauten sind ein Projekt des Arbeitskreises für Jugendliteratur. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und von der Waldemar-Bonsels-Stiftung.

Finanziert werden u.a. Honorar- und Reisekosten für Fachkräfte, Ausgaben für Material und Medienpakete, Druckkosten für Publikationen, Reise- und Verpflegungskosten sowie Eintrittsgelder für die Teilnehmenden. Die konzeptionelle und organisatorische Arbeit der Leseclubs wird als Eigenleistung in das Projekt mit eingebracht.

- LITERANAUTEN ...**
- ... tragen Verantwortung durch aktive Mitgestaltung.
 - ... werden zum Vorbild für andere.
 - ... erfahren Selbstwirksamkeit.
 - ... entwickeln Kompetenzen.
 - ... schärfen ihre Wahrnehmung.
 - ... schaffen Zugang zu Büchern.
 - ... setzen sich mit Geschichten und Figuren auseinander.
 - ... vernetzen sich.